

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. August 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 184

Stand: 28.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 22.8.43, 8.30 Uhr Mutterhaus, Einkleidung und Profess nach langer Zeit, mit Kommunion messe, dann ohne Frühstück heim.

Rex - offenbar, um von Fulda zu hören. Die Zahl der Toten in Deutschland bedeutend gesunken.

Nachmittag aufgeräumt und umgepackt - Taurivicinus nicht vorgelassen.

Dr. Schöttl von Budapest - zum Teil von der Schule abgebaut, wenigstens nicht mehr leiten - mehr in der Seelsorge. Der Franz. wurde jetzt eingezogen. Er dachte, zurückzugehen - if: Die Deutschen werden vielfach heimgeschickt werden. An der dortigen Botschaft habe er nicht viel zu hoffen. Wir nehmen ihn hier jederzeit auf - Arbeit wird es immer geben.